
Doping: Ovtcharov suspendiert

Köln. (sid) Der deutsche Tischtennis-sport wird von seinem ersten Dopingfall erschüttert, und Dimitrij Ovtcharov (Foto: dpa) steht vor den Trümmern seiner Karriere. Timo Bolls Nationalmannschaftskollege wurde wegen einer positiven A-Probe vorläufig suspendiert.



„Als ich das erfahren habe, war es der schlimmste Tag in meinem Leben, wie wenn ein Familienmitglied stirbt“, sagte Ovtcharov. Doch Ovtcharov will kämpfen und „alles tun, um meine Unschuld zu beweisen.“ Die Öffnung der B-Probe hat der 22-Jährige bereits beantragt.

Die Dopingkontrolle war am 23. August dieses Jahres an Ovtcharovs Wohnort in Hameln durchgeführt worden und hatte als Befund in der A-Probe die verbotene Substanz Clenbuterol nachgewiesen. „Ich kann das gar nicht glauben. Ich hoffe für 'Dima' sehr, dass sich seine Unschuld herausstellt“, sagte Boll, der mit Ovtcharov über das Sportliche hinaus befreundet ist.

Auch der Verband wurde kalt erwischt. „Ich bin erschüttert. Wir müssen nun lernen, damit umzugehen. Ich möchte hier aber nicht spekulieren. Wir folgen nun den NADA-Regeln, denn wir arbeiten und kämpfen für einen sauberen Sport“, sagte DTTB-Präsident Thomas Weikert. Am 17. September sei der Athlet über den Befund informiert worden.